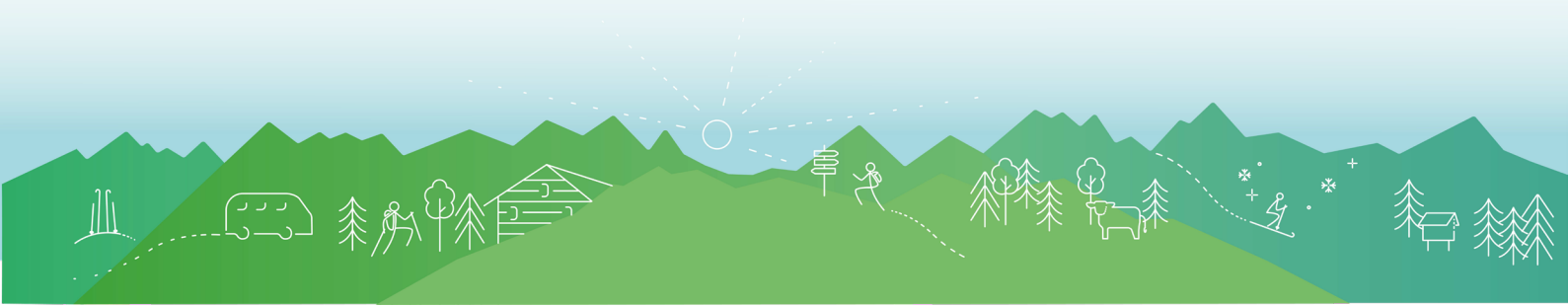


Nutzungsbedingungen Sektionsbus DAV Sektion Allgäu-Immenstadt

1. Die verbindliche Reservierung erfolgt mindestens vier Wochen vor Fahrtantritt über das Online-Anmeldeformular, welches auf den Internetseiten der Sektion zu finden ist. Die Vergabe erfolgt nach den separat einsehbaren Vergaberichtlinien der DAV Sektion Allgäu-Immenstadt.
2. Das Nutzungsentgelt beträgt 0,50 EUR pro zurückgelegtem Kilometer. Erstattungsfähige Ausgaben (vgl. Punkt 7), die durch den Nutzer geleistet wurden, werden mit dem Nutzungsentgelt nach Rückgabe verrechnet. Die anfallenden Kosten werden nach Abgabe des Abrechnungsformulars per Sepa-Lastschrift durch die DAV Sektion Allgäu-Immenstadt eingezogen. Für die Jugend gilt: Bei Fahrten, die 60 Kilometer nicht überschreiten (Kurzstrecken), verzichtet die Sektion auf das Nutzungsentgelt. Gleiches gilt für Fahrten der Jugend zwischen dem Boulderbunker in MOD und der Kletterhalle Sonthofen für Vereinszwecke.
3. Steht das Fahrzeug zum reservierten Zeitpunkt nicht zur Verfügung, wird der Nutzer so früh wie möglich durch die Verwalter informiert. Darüber hinaus führt der Verwalter eine Warteliste und benachrichtigt entsprechend.
4. Die Sektion übernimmt keine Haftung für Nutzungsausfälle, die die Sektion nicht zu vertreten hat.
5. Der Bus steht abholbereit am DAV Kletterzentrum in Sonthofen (Stadionweg 12) bzw. am Vereinsheim (Schwabenstr. 55) in MOD. Der Bus ist, wenn keine andere Mitteilung erfolgt, grundsätzlich dort in Empfang zu nehmen und auch dort wieder in sauberem Zustand zurückzugeben. Das gilt insbesondere für den Innenraum, aus welchem jeglicher Müll zu entfernen ist (ggf. einen Staubsauger benutzen und feucht auswischen). Jegliche im Fahrzeug enthaltenen Abfallbehälter sind zu entleeren. Das im Fahrzeug liegende Reinigungsmaterial gehört zum Inventar des Fahrzeugs und muss dort verbleiben. Bei Nichtbeachtung werden die Kosten für Reinigung und Mehraufwand (mind. 100€ Pauschale) in Rechnung gestellt, die mit der Abrechnung eingezogen werden.

Für die Abholung und Rückgabe des Busses in Marktoberdorf sind die Anweisungen zum Check-In und Check-Out, welche mit der Reservierungsbestätigung versendet werden, zu beachten. Falls das nicht der Fall ist, wird eine Pauschale von 20€ für den anfallenden Mehraufwand in Rechnung gestellt, die mit der Abrechnung eingezogen werden.

6. Im Bus herrscht absolutes Rauchverbot. Der Bus ist schonend und pfleglich zu behandeln.
7. Der Bus benötigt handelsüblichen Dieselmotorkraftstoff. Das Fahrzeug wird voll betankt übergeben und ist vollgetankt zurückzugeben. Bei Kurzstrecken (siehe Punkt 2) kann auf das Tanken verzichtet werden. Tankbelege sind gesondert zur Kostenerstattung beim Kletterzentrum einzureichen. Weitere fahrzeugbezogene Ausgaben werden grundsätzlich nur gegen Belegabgabe erstattet. Davon ausgenommen sind nutzerbezogene Ausgaben, wie z.B. Parkgebühren, Mautkosten, etc. Für die Schweiz und Österreich sind die Mautkosten von der Sektion bezahlt. Entsprechende Belege finden sich im Busordner.



Wichtige Telefonnummern:

Verwalter (Kletterhalle): +49 (0) 83 21 / 6 07 60 15

Geschäftsstelle Sektion: +49 (0) 83 21 / 2 67 76

Tobias Straßer: +49 (0) 157 / 58 15 41 12

Versicherung (in Deutschland): 0 08 00 / 11 22 33 44

Versicherung (im Ausland): 00 49 / 89 38 00 23 00

Michael Fracaro: +49 (0) 1 51 / 17 60 78 60

